

Technische Spezifikation für GAMMA-RAY Version 19

1. Betriebssysteme

GAMMA-RAY Version 19 läuft ausschließlich auf folgenden Betriebssystemen:

Name	Major Version	Minor Version
Windows VISTA 32 Bit / 64 Bit	6	0
Windows 7 32 Bit / 64 Bit	6	1
Windows 8 32 Bit / 64 Bit	6	2
Windows 8.1 32 Bit / 64 Bit	6	3
Windows 10.0 32 Bit / 64 Bit	10	0

Andere Betriebssysteme, Plattformen und Varianten werden nicht unterstützt.

2. Prozessoren

GAMMA-RAY Version 19 ist auf allen Intel-kompatiblen Prozessoren prinzipiell lauffähig.

Für folgende Prozessoren wurde eine Geschwindigkeitsoptimierung der Rendering-Engine durchgeführt (erzielte Geschwindigkeitssteigerung des Renderings durch Optimierung ca. Faktor 3.5 bis 4.1):

Hersteller	Bezeichnung	CPUID
AMD	AMD K5	50x
AMD	AMD K5	51x
AMD	AMD K5	52x
AMD	AMD K5	53x
AMD	AMD K6	56x
AMD	AMD K6	57x
AMD	AMD K6	58x
AMD	AMD K6	59x
AMD	AMD K6	5Dx
AMD	AMD Athlon	61x
AMD	AMD Athlon	62x
AMD	AMD Duron	63x

Hersteller	Bezeichnung	CPUID
AMD	AMD Athlon	64x
AMD	AMD Athlon	65x
AMD	AMD Athlon	66x
AMD	AMD Athlon	67x
AMD	AMD Athlon	68x
AMD	AMD Athlon	69x
AMD	AMD Athlon	6Ax
AMD	AMD Athlon	6Bx
AMD	AMD Athlon	6Cx
AMD	AMD Athlon	6Dx
AMD	AMD Athlon	6Ex
AMD	AMD Athlon	6Fx
AMD	AMD Athlon weitere	5xx
AMD	AMD Athlon weitere	6xx
AMD	AMD Athlon 64	F4x
AMD	AMD Athlon 64	F5x
AMD	AMD Athlon 64	F7x
AMD	AMD Sempron 64	F8x
AMD	AMD Athlon 64	FCx
AMD	AMD Athlon 64	FEx
AMD	AMD Athlon 64	FFx
AMD	AMD Athlon 64	10Fxx
AMD	AMD Athlon 64	20Fxx
AMD	AMD Athlon 64	30Fxx
AMD	AMD Athlon 64	40Fxx
AMD	AMD Athlon 64	50Fxx
AMD	AMD Athlon 64	60Fxx
AMD	AMD Athlon 64	70Fxx
AMD	AMD Athlon 64	C0Fxx
AMD	AMD Athlon 64	100Fxx
AMD	AMD Athlon 64	200Fxx
AMD	AMD Athlon 64	300Fxx
AMD	AMD Athlon 64	500Fxx
AMD	AMD Athlon 64	600Fxx

Hersteller	Bezeichnung	CPUID
AMD	AMD Athlon 64	660Fxx
AMD	AMD Athlon 64	810Fxx
AMD	AMD Athlon 64	870Fxx
Intel	Intel Pentium Mod. 2	51x
Intel	Intel Pentium Mod. 2	52x
Intel	Intel Pentium Mod. 3	53x
Intel	Intel Pentium Mod. 4	54x
Intel	Intel Pentium Mod. 8	58x
Intel	Intel Pent.Pro Mod. 1	61x
Intel	Intel PentiumII Mod. 3	63x
Intel	Intel PentiumII Mod. 5	65x
Intel	Intel PentiumII Mod. 6	66x
Intel	Intel PentiumIII Mod. 7	67x
Intel	Intel PentiumIII Mod. 8	68x
Intel	Intel PentiumIII Mod. 9	69x
Intel	Intel PentiumIII Mod. 11	6Bx
Intel	Intel PentiumIII Mod. 14	6Ex
Intel	Intel Pentium weitere	5xx
Intel	Intel Pentium weitere	6xx
Intel	Intel PentiumIV Mod. 0	F0x
Intel	Intel PentiumIV Mod. 1	F1x
Intel	Intel PentiumIV Mod. 2	F2x
Intel	Intel PentiumIV Mod. 3	F3x
Intel	Intel PentiumIV Mod. 4	F4x
Intel	Intel PentiumIV Mod. 6	F6x
Intel	Intel Core 2 Quad	106xx
Intel	Intel Core 2 Quad	150X
Intel	Intel Core 2 Quad	160X
Intel	Intel Core 2 i3/i5/i7	206xx
Intel	Intel Core 2 i3/i5/i7	306xx
Intel	Intel Core 2 i3/i5/i7	406xx
Intel	Intel Core 2 i3/i5/i7	506xx
Intel	Intel Core 2 i3/i5/i7	806xx

Hersteller	Bezeichnung	CPUID
Intel	Intel Core 2 i3/i5/i7	906xx

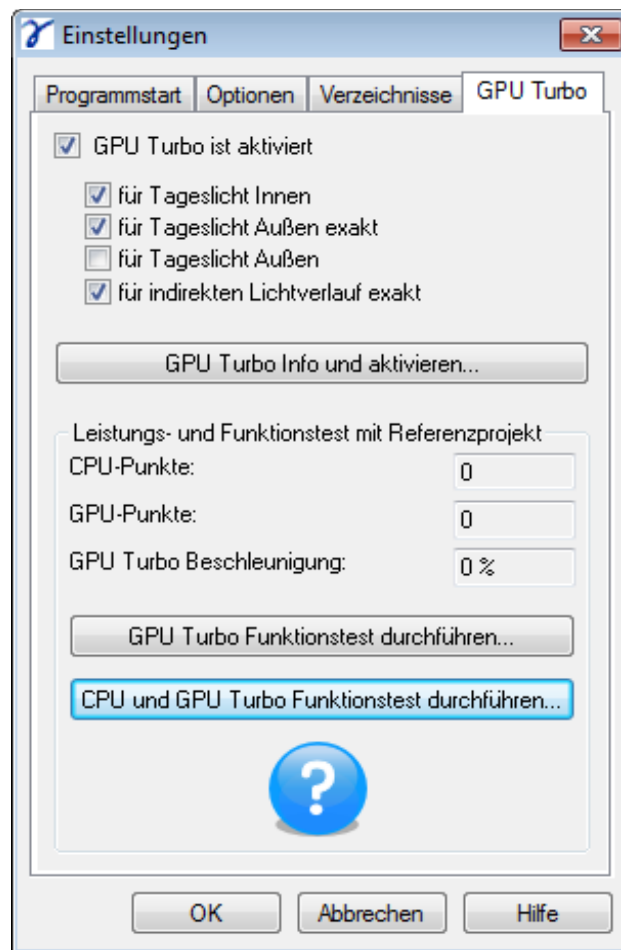
Die Zusatzmodule VR-Machine und Panorama-Player werden auf den gleichen Betriebssystemen und Prozessoren unterstützt wie GAMMA-RAY Version 19.

Für das Zusatz-Modul **GPU Turbo** können folgende Grafikkarten verwendet werden:

Hersteller	Bezeichnung	Arbeitsspeicher
NVIDIA	GeForce GTX, GTS, GT u.a.	>= 1 GB
NVIDIA	Quadro (Mid Range, High End, Ultra High End) Quadro K2000 Quadro K2000D Quadro 4000 Quadro 5000 Quadro K5000 Quadro 6000	>= 2 GB
NVIDIA	Quadro Mobile (17.3" Platform) Quadro 3000M Quadro K3000M Quadro 4000M Quadro K4000M Quadro 5010M Quadro K5000M	>= 2 GB
AMD	AMD Radeon HD	>= 1 GB
AMD	AMD Fire Pro	>= 2 GB

Eine Garantie, dass diese Grafikkarten **GPU Turbo** unterstützen, kann nicht übernommen werden. Dies ist abhängig vom jeweiligen Treiber des Herstellers, der immer wieder angepasst wird.

Um zu überprüfen, ob Ihre Grafikkarte für **GPU Turbo** geeignet ist, steht Ihnen der **GPU Turbo Funktionstest** zur Verfügung. Sie können ihn im Dialog unter **Datei->Einstellungen->GPU Turbo** starten.



Es ist zu empfehlen, nach der Installation von GAMMA-RAY Version 19 den aktuellen Treiber für die Grafikkarte zu installieren. Wenn **GPU Turbo** dann mit diesem Treiber funktioniert, sollte vor dem Einspielen eines neuen Treibers der alte Treiber gesichert werden, um bei Bedarf wieder darauf zurückgreifen zu können.